

# Von alten Hasen und großem Teamgeist

ALS-Geschäftsführer Christoph Dahlmann setzt auf sportlichen Ehrgeiz.



Eine Mannschaft muss als Team funktionieren. Das konnten Fußballfans zuletzt bei der EM live miterleben. „Zwischen Sport und dem Geschäftsleben gibt es viele Parallelen“, sagt ALS-Geschäftsführer Christoph Dahlmann, „damit das Team erfolgreich ist, gibt es einerseits die alten Hasen, die es lenken, und den Trainer für die Kommunikation, aber auch für das Machtwort. Schließlich ist es genauso wichtig, Grenzen zu setzen.“

Dahlmann weiß, wovon er spricht. Der Hüstener hat 30 Jahre lang aktiv beim SV Hüsten 09 gekickt. Die Verbundenheit mit den Grün-Weißen führte sogar so weit, dass er des Vereins wegen im Sauerland geblieben ist. „Eigentlich hatte ich nach meiner Ausbildung im Logistik-Bereich schon den Studienplatz in Bremen sicher“, erinnert er sich. „Mein damaliges Vorstandsmitglied,

der inzwischen verstorbene Helmut Schulte war es, der mich überredete zu bleiben. Wir hatten vorher schon zusammen in der Logistik gearbeitet und uns dann entschieden, ALS zu gründen.“

Das Konzept ging auf: Christoph Dahlmann und Helmut Schulte harmonierten nicht nur beim SV Hüsten 09, sondern auch im geschäftlichen Bereich konnten sie schnell Erfolge erzielen. Viel unterwegs ist der Geschäftsführer trotzdem. Damit der Spediteur seine Kunden optimal beraten kann, muss er die unterschiedlichen Frachtoptionen genau unter die Lupe nehmen. „Gerade wenn es um Luft- und Seefracht geht, ist es wichtig, die Kunden entsprechend ihrer Bedürfnisse informieren zu können. Zwar ist die Luftfracht schneller und die Seefracht günstiger, doch es gibt auch bei Transporten viele Kriterien, die es abzuwägen gilt, wo es beispielsweise um Kosten, Sicherheit, Termine und weitere Kundenwünsche geht. Hier ist ALS beratend tätig.“

Der Blick über den Tellerrand zahlt sich aus. Über 300 Kunden weltweit betreut ALS regelmäßig, viele davon sind durch Weiterempfehlung zu ALS gekommen. Das ALS-Team kennt seine Kunden genau, weiß um die Dringlichkeit der Lieferungen. Wie sensibel ist die Ware? Wohin soll sie geliefert werden? Wie eilig ist es? Das sind die zentralen Fragen, mit denen die Spediteure täglich zu tun haben. Allein die Verpackung ist bereits

ein komplexes Thema. „Neulich hatten wir den Auftrag, eine 50 Tonnen schwere Maschinenanlage auf dem Seeweg nach China zu verschicken. In dem Fall ging es nicht nur darum, zu ermitteln, wann die Schiffe ablegen können, sondern auch die richtige Art der Verpackung, den passenden Vorlauf zum Seehafen und die Modalitäten in China zu klären.“ Solche Abwicklungen erfordern viel Erfahrung und Know-how.

Da die Arbeit überwiegend am Schreibtisch stattfindet, ist der Ausgleich umso wichtiger. Von den 18 Mitarbeitern sind viele sportlich aktiv. ALS unterstützt das: „Wer Sport macht, ist auch auf der Arbeit belastbarer. Einige unserer Mitarbeiter nutzen beispielsweise die Mittagspause für ein gezieltes Rückentraining“, sagt Christoph Dahlmann, „außerdem treffen sich einige von uns regelmäßig zum gemeinsamen Mountainbikefahren, wir sind auch bei regionalen und überregionalen Firmenläufen und beim traditionellen Silvesterlauf von Werl nach Soest präsent.“

Christoph Dahlmann und sein Team unterstützen aktiv diverse Sportveranstaltungen. Hier ist man ähnlich variabel wie in der Zusammensetzung des Leistungsprofils der ALS. So ist man u.a. Sponsor der Sauerländer Fußballnacht, des Rothaarsteig Marathon Schmalleben, Pfiff Champion Master, Neptun Schwimmfest und des Fußballs A Jugend Sparkassencups in Hüsten. Neben diesen Veranstaltungen unterstützt man noch gezielt diverse Sportvereine. Dazu zählt der SV Hüsten 09 und ab dieser Saison auch der Volleyball 2. Ligist RC Sorpese. Im Unterstützerclub der Bundesligisten Iserlohner Roosters (Eishockey) und Phoenix Hagen (Basketball) ist man ebenfalls aktiv. ■

## KONTAKT



**Allgemeine Land- und Seespedition GmbH**  
 Heinrich-Lübke-Straße 8 · 59759 Arnsberg  
 Telefon: 02932/93060 · Telefax: 02932/930666  
 info@als-arnsberg.de · www.als-arnsberg.de



Vom Mountainbike auf den Treppenlift? Bis dahin haben die ALS-Radler hoffentlich noch ein wenig Zeit. Erst mal geht's vom Bike auf den LKW, um die Produkte vom ALS-Kunden Ango-Reha-Technik an die richtige Stelle zu bringen.